

[12402.] Von den Herren Verlegern in Berlin gef. nicht zu übersehen. — Ein seit sieben Jahren dem Buchhandel angehörender Gehilfe sucht bald oder später eine Stelle als erster Gehilfe oder als Geschäftsführer in einer Berliner Verlagsbuchhandlung. Derselbe ist 26 Jahre alt, bekleidet seit drei Jahren die 2. Gehilfenstelle einer großen Verlagsbuchhandlung, nachdem er längere Zeit studirt, und 4 Jahre im Sortiment gearbeitet hat, und stehen ihm über seine Thätigkeit die besten Zeugnisse zur Seite.

Auf Wunsch würde eine Caution von 500—1000 Thirn. gezahlt, lieber aber diese Summe zum Geschäftsbetrieb gegen entsprechenden Antheil am Gewinn übergeben werden.

Die Herren F. E. Herbig in Leipzig und M. Bahn (Trautwein'sche Buchh.) in Berlin werden die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen, wie auch gef. Offerten sub C. St. zu befördern.

[12403.] Ein seit 5 Jahren im Buchhandel beschäftigter, gut empfohlener junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer Leipziger Buchhandlung, wenn möglich, sofort eine Stelle. Gef. Offerten hat die Güte Herr Franz Wagner in Leipzig entgegenzunehmen.

[12404.] Ein gut empfohlener Buchhandlungsgehilfe von 32 Jahren sucht eine Stelle. Adr. Rein'sche Buchh. in Leipzig.

[12405.] Ein Gehilfe in den dreißiger Jahren mit guten Empfehlungen, welcher bisher im Verlag, Sortiment, Antiquariat und auch Commissionsgeschäft arbeitete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stellung; auch würde derselbe eine Stellung als Corrector oder Subredacteur einer Zeitung einnehmen können, da er mit dem Zeitungswesen genau bekannt.

Etwaige Offerten bittet man an die Rein'sche Buchh. in Leipzig zu richten, welche über den Suchenden auch gern Auskunft ertheilen wird.

## Vermischte Anzeigen.

### Zur Notiz an säumige Zahler!

[12406.]

Um meine vielen kleinen und größeren Saldoreste ernstlich einzutreiben und die Conten schließen zu können, bitte ich hiermit die betreffenden Herren, mir dieselben längstens im Monat August d. J. in Leipzig oder Stuttgart anweisen zu lassen, da ich mit 1. September alle, wenn auch noch so kleine und seit Jahren freitige, Restanten in einem gedruckten Verzeichniß an den Buchhandel bekannt gebe.

Dies zur Warnung und als vorangestellter Einwurf gegen spätere Aufregung!

Tuttlingen, den 28. Juni 1862.

E. V. Kling.

[12407.] Georg Frommann in Mainz ersucht um gef. unverlangte à cond. Zusendung von neu erscheinenden politischen Schriften in 2facher Anzahl, von Schriften und Werken über Italien, den Kirchenstaat und Freimaurerei in 1facher Anzahl sofort nach Erscheinen.

## Zu besonderer Beachtung empfohlen.

[12408.]

Nächste Woche kommt vorläufig in 6000 Exemplaren zur Versendung: mein Katalog 42., nebst werthvollen 100 Arn. Diversa, vorzüglich katholische Theologie, Geschichte und Pädagogik in circa 160 Artikeln enthaltend, welche sämmtlich in größerer sowohl, als in einfacher Anzahl mit durchschnittlich 50—60% Rabatt (unter Umständen noch mehr!) gegen baar abgelassen werden. Näheres besagt das dem Katalog beigelegte Circular. Dieses Verzeichniß, wovon schon vor einigen Jahren über 4000 Exemplare verlangt worden waren, konnte früher nicht erscheinen, der politisch sehr bewegten Zeiten halber; allein die Schriften eines Cantu, Fr. v. Hurter, Naßl, Westermayer, v. Sales, Schmid, Binder, Busch haben ihren Werth seither nicht verloren, und sowohl dies, als wie die außergewöhnlich vortheilhaften Kaufsbedingungen lassen mich noch jetzt auf recht zahlreichen Zuspruch hoffen. So lange der Vorrath reicht, stehen bei Aussicht auf Erfolg Kataloge in beliebiger Anzahl zu Diensten und bitte ich bloß um baldige gefällige Einsendung der Verlangzetteln, mich inzwischen bestens empfehend.

Schaffhausen, im Monat Mai 1862.

H. Vämmlin, Antiqu.

[12409.] Emile Flatau in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc. etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilfuhr nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

## Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, Boulevard St. Germain.

[12410.]

Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eilsendungen sind wir in den Stand gesetzt,  
**Französisches Sortiment**  
schnellstens zu besorgen.

## Französisches und Belgisches Sortiment

[12411.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentliche Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

Rue royale 3, impasse du parc in Brüssel.

## — Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[12412.] 67 Rue de Richelieu, Paris empfiehlt sich zur Besorgung

## Französischen Sortiments

zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

[12413.] C. W. Randoehr in Braunschweig ersucht Verleger von Stichen oder Lithographien nach Werken von Cornelius um schleunige Einsendung von Verzeichnissen nebst Preisangaben.

## Italienisches

### Sortiment und Antiquariat.

[12414.]

Die Unterzeichnete empfiehlt sich zur Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats und liefert die im Börsenblatte angezeigten, sowie alle wichtigern Erscheinungen dieser Literatur zu den billigsten Preisen franco Leipzig.

An die Stelle der monatlichen Expedition ist seit Anfang dieses Jahres die vierzehntägige getreten und werden so die einlaufenden Bestellungen stets auf das schnellste erledigt.

Die von ihr herausgegebene „Bibliografia mensile della letteratura italiana“ (III. Jahrg. 1862), sowie ihr „Catalogue de livres précieux anciens et modernes“ stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Venedig.

La Libreria alla Fenice.

(Giusto Ebhardt.)

[12415.] Den Verlegern von Kunstblättern, Prämienstiftlichen, Heiligenbildern, Landkarten und illustrirten Werken und Zeitschriften empfehlen wir unsere aufs beste eingerichtete

## Stahl- und Kupferdruckerei,

welche fortwährend 30 Pressen beschäftigt, und durch tüchtige Arbeitskräfte und die den hiesigen Localverhältnissen angemessenen außerordentlich billigen Preise in den Stand gesetzt ist, jeden Auftrag, namentlich aber größere Auflagen, in kürzester Frist und in solidester Weise auszuführen.

Hildburghausen, Juli 1862.

## Bibliographisches Institut.

[12416.] Wir ersuchen die Herren Verleger von  
**Landkarten**

um baldgefällige Einsendung ihrer Verlagskataloge.

Auch erbitten uns für die Folge von guten Landkarten je 1 Expl. pro nov., oder wenn solche nicht à cond. versandt werden, Wahlzettel hierüber.

Stuttgart, im Juni 1862.

Ehr. Velfer'sche Sort.-Buch- u.  
Landkartenhdlg.

[12417.] Georg Frommann in Mainz ersucht um gef. à cond. Zusendung in einfacher Anzahl von, den Adel, seine Entstehung, Privilegien und Geschichte etc. in eingehender, freimüthiger Weise besprechenden Werken und Schriften, desgleichen über Orden und Ordenshäuser (nicht geistlich).

[12418.] Hermann Krumm in Remscheid ersucht die Verleger von wirklich guten Romanen, ihm gleich nach Erscheinen 1 Expl. unverlangt à cond. einzufenden. — Alte Bücher mit neuen Titeln, sowie neue Auflagen werden verbeten, dagegen sind billige Offerten von Romanen aus 1860 u. 1861 willkommen.

[12419.] Bei meinen Nach-Remittenden Ende Mai wurde

1 Horn, Silberblicke, I. u. II. Bd. verpackt und ersuche ich den Empfänger der Bände, dieselben unter gefälliger Mittheilung an Herrn J. D. Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M. zu remittiren.

Paris.

A. Franck'sche Buchh.

(Alb. L. Herold.)